



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 05. bis 06.05.2026

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 06.05.2026 war eine 45 Jahre alter Opelfahrerin gegen 6.30 Uhr in **Bitterfeld**-Wolfen in der Bismarckstraße in Richtung Friedensstraße unterwegs. Beim Fahrstreifenwechsel kam es zu einem seitlichen Zusammenstoß mit dem in gleicher Richtung fahrenden Transporter eines 63-jährigen. An diesem entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Die Schadenssumme am Opel beläuft sich auf circa 500 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Befahren der Weintraubenstraße in **Köthen** kam es am 05.05.2026 gegen 13 Uhr im Bereich der Außenspiegel zu einer Kollision zwischen einem 43 Jahre alten Lenker eines Transporters, der in Richtung Friedrich-Ebert-Straße unterwegs war und einem sich im Gegenverkehr befindlichen Linienbus. Dessen 50 Jahre alter Fahrer versuchte seinerseits noch auszuweichen, wobei er einen am rechten Fahrbahnrand stehenden VW touchierte. Der Schadensumfang am Transporter und am parkenden PKW wurde auf jeweils ungefähr 500 Euro geschätzt. Die Schadenshöhe am Linienbus wurde mit annähernd 4.000 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 30-jähriger befuhr am 06.05.2026 gegen 8 Uhr mit einem Transporter die L 148 aus Richtung **Großpaschleben** kommend in Richtung Großwülknitz. Nach dem Überqueren eines Bahnübergangs beabsichtigte er nach links in einen Feldweg abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einer sich im Überholvorgang befindlichen 25 Jahre alten Nutzerin eines PKW VW. Der Gesamtschaden liegt bei annähernd 4.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Bitterfeld**-Wolfen kollidierte ein 40 Jahre alter LKW-Fahrer beim Wenden in der Dürener Straße mit einer auf dem Gehweg stehenden Laterne. Der Sachschaden an dieser wurde mit rund 2.000 Euro beziffert. Die Schadenshöhe am LKW wurde mit etwa 100 Euro angegeben. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 06.05.2026 gegen 12 Uhr.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 65-jähriger hatte seinen PKW Opel gegen 12 Uhr des 05.05.2026 auf dem Parkplatz eines Sonderpostenmarktes in der **Zerbster** Kirschallee abgestellt, jedoch ohne seinen Wagen ausreichend zu sichern. So rollte er wenig später rückwärts gegen den dahinterstehenden PKW Skoda. Der Sachschaden an diesem bemisst sich auf ungefähr 500 Euro. Am Opel entstand ein finanzieller Schaden in Höhe von circa 100 Euro.

Verkehrskontrolle mit Folgen

In der Friederikenstraße in **Köthen** stieß eine Polizeistreife am 05.05.2026 gegen 13.30 Uhr auf den Fahrer eines E-Scooters. Beim genaueren Hinsehen stellte sich heraus, dass am Fahrzeug ein Versicherungskennzeichen aus dem Vorjahr angebracht war. Außerdem stand der 33 Jahre alte Nutzer sowohl unter Alkohol - als auch unter Betäubungsmittelinfluss. So wiesen vor Ort durchgeführte Tests positive Ergebnisse aus bzw. brachte die Überprüfung des Atemalkoholgehalts einen vorläufigen Wert von 0,9 Promille ans Licht. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen und die Weiterfahrt untersagt.

Kriminalitätslage

Betrugsmasche „Schockanruf“

Trickbetrüger versuchten am 05.05.2026 im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** ihr Glück. So erhielt ein 88-jähriger aus Bitterfeld-Wolfen in den Mittagsstunden des gestrigen Tages einen Anruf von einer vermeintlichen Polizeidienststelle. In dem Telefonat wurde ihm gegenüber geschildert, dass seine Tochter einen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang verursacht hätte. Nun fordere die Polizei eine Kautionshöhe von 40.000 Euro, Goldmünzen oder auch Goldschmuck. Ähnlich erging es einem 80

Jahre alten Mann aus Raguhn-Jeßnitz. Von ihm wurde ein Geldbetrag in Höhe von 90.000 Euro verlangt. Die Senioren reagierten geistesgegenwärtig und beendeten nach kurzer Zeit das Gespräch. Zu einer Geldübergabe kam es nicht. Die Polizei rät, keinesfalls derartige Zahlungen zu leisten. Grundsätzlich werden Bürger niemals durch die Polizei über ihre Vermögensverhältnisse ausgefragt. Wer betrügerische Anrufe erhält, sollte einfach auflegen, um nicht zum Opfer dieser dreisten Masche zu werden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de